

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 4

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denden Ort und im entscheidenden Augenblick ein grosses Übergewicht an Kräften zu konzentrieren.»

In der schweizerischen Kriegsgeschichte

ist dem Streben nach Kräftekonzentration mit jener Entschiedenheit nachgelebt worden, die der frühen eidgenössischen Kriegführung eigen war. Zwei Beispiele, eines aus den frühen Anfängen und eines aus der jüngsten Zeit, mögen für alle andern exemplarisch sein. *Morgarten* zeigt uns die konsequente Zusammenfassung aller Verteidigungskräfte der Waldstätte bei Schwyz, während alle Nebenkampflätze: der Brünig, das Entlebuch, die Landestelle bei Brunnen und der Durchgang bei Arth, praktisch entblösst bleiben. Die waldstättische Führung hatte klar erkannt, dass die Entscheidung über das

Ganze im Kampf um Schwyz fallen werde, und dass das Ganze verloren wäre, würde Schwyz fallen. Darum wurde die ganze Kraft in Schwyz vereinigt unter rücksichtsloser Missachtung der andern Gefahrenstellen. Die *Reduitplanung* bestand in der Konzentration aller Anstrengungen auf die Verteidigung der für den möglichen Angreifer entscheidend wichtigen Nord-Süd Verbindung über und durch die Alpen. Damit war das risikoreiche Wagnis verbunden, dass das Mittelland mit seinen grossen Industrien und Städten praktisch unverteidigt blieb.

Dass das Prinzip der Konzentration im modernen Krieg gewisse Einschränkungen in seiner Bedeutung erfahren hat, dürfen wir nicht übersehen. Einmal ist gegenüber der *Atomombe* jede Kräfteballung ein Selbstmord, denn diese Waffe wirkt unterschiedslos gegen jedes Ziel, unabhängig von der Truppendichte. Um der

absolut wirkenden Atomwaffe ein möglichst kleines Ziel zu bieten, ist eine deutliche Auflockerung der Verbände notwendig. Von dieser ist aber möglichst bald zur Konzentration der Kräfte überzugehen, sobald es darum geht, dem Angreifer die Ausnutzung der mit Atomwaffen geschlagenen Bresche mit konventionellen Mitteln zu verwehren. Dieser Kampf verlangt vom Verteidiger gesteigerte Beweglichkeit und Feuerkraft. – Zum zweiten scheint auch der etwa von den Vietkong-Verbänden mit Erfolg geführte *Kleinkrieg* mit aufgelockerten Verbänden dem Konzentrationsprinzip zuwiderzulaufen. Hier ist aber das Prinzip des gesteigerten Aufwandes nur in die untersten Verbände verlegt worden, in denen, zwar im kleinen, aber mit äusserster Intensität und mit aussergewöhnlicher Leidensbereitschaft der Kampf gegen den zahlenmässig überlegenen Eindringling geführt wurde.

1982 1983 Termine

April

- 3. Bern (SUOV)
Grosse Präsidentenkonferenz
- 15./16. Bern und Umgebung
(UOV Stadt Bern)
- 24. 18. Berner Zwei-Abend-Marsch
Zug (UOV Zug)
- 24./25. 14. Marsch um den Zugersee
Spiez (UOV Spiez)
General-Guisan-Marsch

Mai

- 1., 8.+9. Hasle-Rüegsau
(UOV Emmental)
Standarteneinweihungs-
Schiessen
- 8. Stans
(UOV Nidwalden)
- 8. 4. Nidwaldner Mehrkampf (Zivil)
Frauenfeld
Delegiertenversammlung SUOV
- 9. Wiedlisbach (UOV)
- 15. 29. Hans-Roth-Waffenlauf
UOG Zürichsee rechtes Ufer
Zürichsee-Dreikampf
- 15. Basel
Generalversammlung
Genossenschaft «Schweizer
Soldat»
- 15./16. Bern und Umgebung
(UOV Stadt Bern)

- 20. 23. Schweizerischer
Zwei-Tage-Marsch
Emmen (LKUOV)
Reusstalfahrt
- Juni**
- 4./5. Brugg (UOV)
15. Mil Mehrkampfturnier im
Drei- und (Junioren-) Fünfkampf
- 5./6. Bülach (KUOV)
KUT Zürich-Schaffhausen
- 5./6. Emmen (LKUOV)
KUT LKUOV/ZUOV
- 11./12. Biel
24. 100-km-Lauf
- 5. Mil Gruppenwettkampf
mit internationaler Beteiligung
- 26. Ziv Einzelwettkampf
Langenthal (UOV)
Militärischer Dreikampf
- 26. Wil (UOV)
Mil Mehrkampf und Einweihung
der Standarte
- 27. Sempach (LKUOV)
Vorschiessen zum Sempacher-
schiessen

Juli

- 3. Sempach (LKUOV)
Schlachtjahrzeit + Sempacher-
schiessen
- 3. Amriswil (UOV)
Dreikampf

August

- 28. UOV Bucheggberg SO
Jura Patr-Lauf (JUPAL) des
Verbandes Solothurnischer UOV
- 28./29. Bischofszell (UOV)
5. Internationaler Militärwettkampf

September

- 4. Thayngen (UOV Reiat)
Jubiläums-Wettkampf

- 11. Magglingen
4. Juniorenwettkämpfe des
SUOV
- 18. UOG Zürichsee rechtes Ufer
Pfannenstiel OL
- 18. Tafers (UOV Sensebezirk)
- 7. Militärischer Dreikampf
Büren an der Aare (UOV)
- 25. 10. Berner Dreikampf
- 25./26. Eschenbach SG
Kantonale Unteroffizierstage
der Nordostschweiz
- 26. Reinach AG (UOV)
- 39. Aargauischer Waffenlauf

Oktober

- 10. Altdorf (UOV)
28. Altdorfer Waffenlauf
- 10. Adligenswil
(UOV Amt Habsburg)
- 21. Habsburger Patrouillenlauf
UOG Zürichsee rechtes Ufer
- 18. Nachtpatrouillenlauf
- 24. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

November

- 6./7. SVMLT Sektion Zentralschweiz
24. Zentralschweizer Nachtdi-
stanzmarsch nach Littau
- 20. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier
- 21. Frauenfeld
Militärwettmarsch

1983

Mai

- 27./29. ganze Schweiz
Feldschiessen

Juni

- 10./12. Liestal (UOV BL)
Nordwestschweiz KUT